

Warum die Sprache des deutschen Nachbarn lernen?

Zu Beginn dieses Schuljahres hat der französische Staat die Schule reformiert, so dass der Unterricht von zwei Sprachen gleichzeitig – also Englisch UND Deutsch- im College gestrichen werden sollte. Diese Entscheidung hätte den Deutschunterricht geschwächt. Um die deutsche Sprache zu verteidigen, sind viele Lehrer in Frankreich auf die Straße gegangen.

Am Anfang dieses Jahres hat der Staat den Schritt zurück genommen. Nun wird der Deutschunterricht in Frankreich verstärkt.

Aber wieso gab es einen so großen Aufruhr rund um die Frage der Sprachwahl in der Schule? Sind die Fremdsprachen so wichtig? Warum soll man die Sprache des Nachbarlandes beherrschen können?

Beim Erlernen einer Sprache geht es nicht nur um Kommunikation. Eine Sprache bringt einen großen Koffer voll Dinge, die wir „Kultur“ oder „kulturellen Hintergrund“ nennen.

Eine ganz, ganz kurze Zusammenfassung dieser Dinge wäre dies:
Gegenseitiges Verständnis, fremde Geschichte, Perspektivwechsel.

Gegenseitiges Verständnis – Das erreicht man mit der Kenntnis der Sprache des anderen, weil die Sprache das nötige Werkzeug ist, um den Nachbarn zu verstehen.

Fremde Geschichte – Was sich vor unserer Zeit abgespielt hat, beeinflusst noch heute unsere Gesellschaft. Wir wollen nicht dieselben Fehler machen. Wenn wir die Geschichte der anderen anschauen, können wir viel über uns und unsere Nachbarn lernen.

Perspektivwechsel - Geschichte ist ein Frage der Sichtweise. Die verschiedenen Perspektiven werden durch die Sprachen eröffnet und entdeckt. Wie könnte man je dieses große Projekt, das „Europäische Union“ heißt, erreichen, ohne die Perspektiven der anderen zu haben?

Wenn ich nach Deutschland komme und Deutsche sehen, dass ich ein Franzose bin UND die deutsche Sprache beherrsche, habe ich immer ein lächelndes Gesicht vor mir. WARUM?

Ich hoffe, nicht wegen meines lächerlichen Akzents.... Die Deutschen sehen: wenn ich ihre Sprache lerne, mache ich einen großen Schritt in ihre Richtung, die Richtung meines Nachbarn. Ein Schritt, der viel bedeutet. Er zeigt, dass wir Interesse an den anderen haben und uns geöffnet haben.

Die Kenntnis der Sprache des Nachbarn fördert den Frieden, die Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den Ländern. Sie unterstützt Akzeptanz, Respekt, Weltoffenheit und Austausch.

Wenn das alles immer noch nicht genug für Sie ist, gibt es noch ganz andere Vorteile: beim Sprachenlernen macht unser Gehirn ganz individuelle Fortschritte und es verhütet Krankheiten – wie zum Beispiel Alzheimer. Die Beherrschung von Fremdsprachen ist wichtig für das berufliche Leben und kann es maßgeblich beeinflussen.....

Die Sprache ist wie ein Schlüssel – sie öffnet Grenzen und Welten.

Man muss diesen Schlüssel - wie ein Werkzeug - alleine „bauen“. Es ist schwierig und dauert lang, so ein Werkzeug zu erschaffen und man muss stets daran feilen. Wenn man es besitzt, kann man autonom damit arbeiten. Wenn das Werkzeug gut ist, kann man mit diesem Schlüssel viele Türen öffnen. Wenn er nicht passt, kann dieses Werkzeug leicht verändert werden.

Was sich hinter dieser Tür, die man nur mit diesem Schlüssel und ganz ohne Gewalt öffnen kann, befindet, ist unglaublich und wunderschön.

Dahinter gibt es so viele neue Ereignisse, Ideen, Meinungen, Kulturen, Geschichten und Lebensstile.

Qu'attendez-vous ?

Auguste (1° SMP)